



Tagebuch Dezember 06

1. Dezember 2006

Wir haben gespannt gewartet – und er kam: Wie im letzten Jahr schenkt uns eine Mutter einen Adventskalender. Wir sagen ganz herzlich danke für diese schöne Idee. 7.30 Uhr: Jeden Freitag im Advent bieten die Religionslehrer eine kleine Morgendandacht an.

Auch der Kalender mit Fensterbildern hängt wieder im Erdgeschoss: Frau Wieland hat ihn mit der Klasse 5c gestaltet.



Das Startfenster



Die 5c beim Basteln ...



des Adventskalenders.

Zum schulinternen Vorlesewettbewerb treten die Sieger aus den vier 6. Klassen an. Frau Wieland und Herr Weidner führen den Wettbewerb durch. In der 2. Pause versammeln sich die Teilnehmer zum Gruppenfoto mit Siegerehrung im Direktorat. Jonas wird die Schule bei Stadtentscheid vertreten.



Die 4 Kandidat/innen mit Frau Wieland



Fototermin mit Unterstützung



Das offizielle Foto mit Chef: Eileen, Jonas, Britta, Tina

4. Dezember 2006

Herr Trs ist am Nachmittag als Prüfer an der Uni Augsburg im Einsatz.

5. Dezember 2006

Besuch aus Südafrika: Danelle aus Pretoria ist gerade zu Gast bei Familie Schwertschlagler und besucht für einen Tag die Schule, so wie vor 2 Jahren ihre Schwester Zanri. Christine M. aus der K 12 nimmt sie mit in den Unterricht.



Das Klassenraum-Soundsystem wird in der Klasse 10d (unsere größte Klasse) installiert; Frau Blesing übernimmt die Einführung.



6. Dezember 2006

Der Nikolaus kommt in die 5. Klassen; außerdem kann man - ähnlich wie beim Valentinstag - von der SMV Nikoläuse an Freunde und Freundinnen überbringen lassen. Die Überbringer haben reichlich zu tun. Der Erlös ist für einen guten Zweck.



Am Abend findet die 1. Kulturfahrt des Schuljahres statt. Es geht zu „Otello“ von G. Verdi im Stadttheater Augsburg. Über 60 Schüler/innen nehmen in diesem Schuljahr das Angebot wahr, das seit Jahren von Herrn Bürgle und Herrn Schiege organisiert wird.

7. Dezember 2006

Die Stadtmeisterschaft im Vorlesewettbewerb findet heuer in der Hauptschule statt.



Herr Kreuzer von der Hauptschule ...



begrüßt die vier Schulsieger.
Sonja (Mont.), Jonas (GY), Lea (RS),
Corinna (HS)



Jonas während des Wettbewerbs.



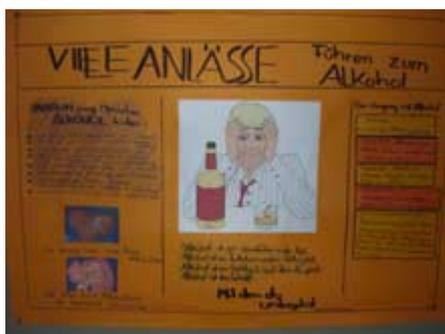
Die Jury: Bgm. Hurler, Frau Gerblinger,
Frau Nittbaur

Im nächsten Jahr wird turnusgemäß das Gymnasium Wertingen den Stadtentscheid ausrichten. Wir freuen uns schon darauf.



Stadtsiegerin wird Lea von der Realschule Wertingen. Herzlichen Glückwunsch.

Herr Klemm fährt nachmittags an die Uni Augsburg und prüft im Staatsexamen. Abends ist er wieder an der Schule, denn von 18.00 – 21.00 Uhr findet der 1. Allgemeine Elternsprechabend des Schuljahres statt. Neben den Gesprächen mit den Lehrkräften haben die Eltern Gelegenheit, eine Reihe von Ausstellungen zu besichtigen.



Schüler der 8. und Jahrgangsstufe haben sich in den letzten Wochen mit dem „Alkohol und Alkoholmissbrauch“ auseinandergesetzt und ihre Ergebnisse auf einer Plakatwand zusammengefasst.



Herr Hümpfner präsentiert die Ergebnisse eines Projekts aus dem Mathematikunterricht der Klassen 9 b und c. Es galt, die Gebäudehöhe des Schwimmbads vom Hartplatz des Gymnasiums aus mit Hilfe eines Försterdreiecks (gleichschenkelig, rechtwinkliges Dreieck), eines Jakobstabs (einfaches Messgerät aus dem Mittelalter) oder einer Holzlatte möglichst genau zu bestimmen.

Die Anwendung mathematischer Theorie in der Praxis ist hier anschaulich gelungen; die Lösung eines praktischen Problems in einer Gruppe wurde geschult; Schüler, die im traditionellen Unterricht eher verhalten sind, blühten bei dieser Praxisstunde auf und zeigten großes Engagement und letztlich wurde die tatsächliche Schwimmbadhöhe von 8,16 Meter meist relativ genau ermittelt.



Zusammenarbeit und ...



der richtige Gebrauch der ...



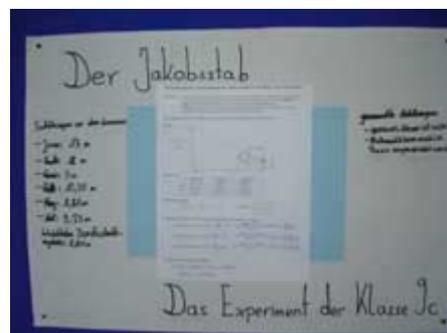
Wasserwaage ...



sind wichtige Voraussetzungen.



Herr Hümpfner beim Aufbau ...



der Ausstellung,



Herr Schenk gestaltet die Ausstellungs-
wand ...



vor dem Lehrerzimmer mit Werken ...



zum Thema „Morphing“.



Die Christbäume im Forum sind eine Spende der Familie Gärtner. Wir bedanken uns ganz herzlich.



8. Dezember 2006



Herr Nittbaur baut mit Schülern für den Weihnachtsmarkt in Wertingen einen Stand auf. Das ganze Wochenende über verkauft er zusammen mit Schülern Produkte aus dem Kunstunterricht. Als besondere Attraktion kommt ein Karussell zum Einsatz.

Bei so viel Einsatz ist es kein Wunder, dass auch ein Engel am Stand vorbeikommt und Weihnachtsschmuck kauft.



10. Dezember 2006 (Sonntag)

Mitglieder der Fachschaft Physik verbringen den Abend im Augsburger Stadttheater (Hoffmannskeller) und schauen sich das Stück "Kopenhagen" von Michael Frayn an.

Dabei geht es um einen fiktiven Dialog zwischen Werner Heisenberg, Niels Bohr und dessen Frau Margarethe im Jahr 1941. Sie entwickeln ihre Gedanken und Thesen zum Bau der Atombombe, der Wunderwaffe, die sowohl die prekäre Lage des vom 2. Weltkrieg zerrütteten Europa entscheiden könnte, aber auch die Menschheit in ein neues, schuldbeladenes Zeitalter katapultieren würde.

11. Dezember 2006

Die 2. Kulturfahrt des Schuljahres führt nach München zum 1. Jugendkonzert der Münchener Philharmoniker. Frans Brügggen dirigiert Werke von Joseph Haydn (Symphonie Nr. 103 Es-Dur/Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur; Solist: Florian Klingler) und Ludwig van Beethoven (Symphonie Nr. 4 B-Dur).

12. Dezember 2006

Der 50. Geburtstag von Herrn Weihmayr wird in einer Weise gefeiert, wie sie dem Zeremonienmeister des jährlichen Lehrerfestes gebührt.



Der Chor der Mathematiker (!) eröffnet den Reigen.



Eine Riesenbreze als Anerkennung der kulinarischen Verdienste um das Kollegium.



Und als Höhepunkt: Das brandneue Kammermusikensemble bei seinem ersten öffentlichen Auftritt.

Die anschließende Stärkung findet großen Anklang, denn direkt im Anschluss finden die Klassenkonferenzen der 5. Klassen statt und im Anschluss daran die 3. Lehrerkonferenz.



Die SMV führt auch in diesem Jahr wieder eine Paketaktion durch: Schüler/innen aus allen Klassen beteiligen sich daran und spenden Pakete mit Kleidung, Spielsachen und anderen Dingen, die von der SMV weitergeleitet werden.

Herr Richert erhält vom Bayerischen Roten Kreuz die Ehrenplakette und Ehrennadel für Blutspender in Gold. Anerkennung für 75-maliges Blutspenden zugunsten schwerkranker Mitmenschen.



Sarah bei der Preisverleihung im Beisein der beiden Tatort-Kommissare Dietmar Bär (mit Hut) und Klaus J. Behrendt (3. von links)

Beim Kreativ-Wettbewerb der Fairhandelsorganisation Dritte Welt Partner Ravensburg errang Sarah S. aus der Klasse 8a unter den zahlreichen sehr anspruchsvollen Entwürfen den 2. Platz. Überreicht wird der Preis bei einer Gala in Bonn von Karin Kortmann, Staatssekretärin im BMZ, und den beiden Kölner Tatort-Kommissaren Dietmar Bär und Klaus J. Behrendt. Glückwunsch auch an Herrn Nittbaur, der den Wettbewerb an der Schule betreute.



13. Dezember 2006

Auch Frau Mayer, Küchenchefin in der neuen Mensa, feiert einen runden Geburtstag, zu dem wir ganz herzlich gratulieren.

Der Grundkurs Kunst aus K12 und K13 besucht mit Herrn Nittbaur in München (Hypo-Vereinsbank) die Auguste-Rodin-Ausstellung.

Große Aufregung verursacht schon seit einigen Tagen ein ehemaliger Schüler des Gymnasiums mit Äußerungen in einem Internetforum. Die Schulleitung ist schon frühzeitig mit der Polizei in Kontakt, die schließlich aus Präventiv- und Sicherheitsgründen gegen den Schüler vorgeht. Herr Schwertschläger informiert in einem Elternbrief über die Fakten und bittet die Eltern um Besonnenheit, da zu keiner Zeit eine Gefahr für die Schüler/innen bestand. Die Eltern reagieren sehr vernünftig, die wenigen besorgten Anrufer werden von der Schulleitung noch einmal eingehend informiert – und nachdem auch die Presse sehr sachlich berichtet, kehrt wieder Ruhe an der Schule ein. Wir sind alle sehr froh, dass sich der Vorfall als harmlos erwiesen hat und bedanken uns beim Elternbeirat, bei der Polizei, bei der Wertinger Zeitung und bei den Verantwortlichen im Kultusministerium für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung.

14. Dezember 2006

Herr Petzold von der Arbeitsagentur in Donauwörth und Herr Richert führen in den 9. Klassen eine



Herr Petzold und ...



Herr Richert ...



beim gemeinsamen Vortrag.

Berufsinformation durch, die auch als Vorbereitung auf die Fahrt ins BIZ (Berufsinformationszentrum) nächste Woche dient.

Im neuen Chemietrakt wird die Abnahme der Einrichtung durchgeführt, sodass wir in der Woche vor Weihnachten noch den Umzug in die neuen Räume in Angriff nehmen können.

Das 2. Echo-Wochenende steht an: Nach dem Texten geht es nun ans Layouten. Es bricht das übliche Chaos aus, aber das kennen wir ja schon.

19.30 Uhr: Herr Forster und Frau Schnatterer treffen sich in der Mensa mit den Eltern der 9. Klässler/innen, die am Austausch mit Fère-en-Tardenois teilnehmen werden.

Um 19.30 Uhr informiert Herr Schwertschläger auf der Sitzung des Elternbeirats noch einmal ausführlich über das Vorgehen von Schulleitung und Polizei im Falle des ehemaligen Schülers. Es gibt viele Rückfragen, vor allem auch zum Sicherheitskonzept der Schule, das nach dem Anschlag von Erfurt in Zusammenarbeit mit der Polizei erstellt wurde. Außerdem geht es um die Personalsituation, um die Planung des 2. Halbjahres, das Schulfest am Ende des Schuljahres und vieles mehr. Es ist spät, als man zum Ende kommt.

15. Dezember 2006

Herr Schär und Frau Meyer fahren im Rahmen des Geschichtsunterrichts mit den Klassen 9a und c nach Ingolstadt ins Armeemuseum. Die beiden Lehrkräfte haben dort vor einigen Wochen eine Fortbildungsveranstaltung besucht und setzen die Anregungen jetzt in die Tat um. Vor allem zur Vertiefung der Geschichte des 1. Weltkrieges ist dieses Museum hervorragend geeignet.

18. Dezember 2006

Es geht los: Die Fachschaften Chemie und Biologie verlassen ihre alten Räume und ziehen in den Neubau um. Nach den Ferien wollen wir dort mit dem Unterricht beginnen können. Das bedeutet viel Arbeit für die Biologie- und Chemielehrkräfte, die den Umzug im Großen und Ganzen alleine bewerkstelligen müssen.



Ein Anfang ist gemacht!



Ausräumen, abbauen, aufbauen, putzen
(Frau Löffelmann, Frau Abenthum-Glaser)



und danach wieder einräumen.
(Herr Plarre, Herr BritzImeier)



Zum Glück gibt es eine Menge Helfer/innen,
die mit anpacken.

In den Pausen verkaufen von Montag bis Donnerstag die Mitglieder der Schülerlesebücherei unter der Leitung von Herr Pfaffenberger wieder Waffeln. Mit dem Erlös der Aktion werden sie im nächsten Jahr neue Bücher kaufen können.



Die Vorbereitung in der SLB



Anlernen von Nachwuchskräften



Verkauf in der Eingangshalle

19. Dezember 2006

Heute fahren die 9. Klassen ins Berufsinformationszentrum (BIZ) nach Donauwörth. Dort erfahren sie, wie man sich über Berufe und ihre Anforderungsprofile informiert. Die Koordination dieser Veranstaltung ist nicht ganz einfach, weil nicht alle Klassen gleichzeitig fahren können. Es muss also eine Art Shuttle-Dienst eingerichtet werden. Doch Frau Buhl, Herr Richert, Herr Klemm und Herr Zegula haben die ganze Sache voll im Griff.



Ein fester Bestandteil im Förderangebot unserer Schule ist mittlerweile das „Schüler-unterrichten-Schüler“-Team, das in erster Linie aus Schüler/innen der Jahrgangsstufen 11 und 12 besteht. Zu einem fairen Preis erteilen sie in der Unter- und Mittelstufe Nachhilfeunterricht. Mehr als 70 Schüler/innen nehmen dieses Angebot derzeit an. Planung, Organisation und Durchführung liegen dabei in der Hand der Schüler/innen.

19.00 Uhr: Weihnachtskonzert in St. Martin. Im Trubel der Adventszeit verschaffen die Schüler/innen den Zuhörern 90 Minuten voll Harmonie und Vorweihnachtsfreude.



Unter der Leitung von Herrn Bürgle



präsentieren Schülerinnen,



Schüler und Lehrer



festliche, weihnachtliche Musik.



Es wird gesungen (Susanne und Ina)



und geharft (Franziska),



allein (Christopher)



und in der Gruppe (GK Musik).



Zum Ausklang: „Macht hoch die Tür“
(Bläserquintett)

20. Dezember 2006

In der 2. Stunde (5. Klassen) und 5. Stunde (6. Klassen) werden in St. Martin die Weihnachtsgottesdienste der Unterstufe abgehalten. Die Religionslehrer haben die Andachten mit ihren Klassen vorbereitet. Vielen Dank an Stadtpfarrer Michale, dass wir in seiner Kirche zu Gast sein durften. Wesentlich profaner geht es beim Treffen des Laptop-Teams zu. Hier geht es um Rückmeldung zum Unterricht, um die Vorbereitung eines Abend für die Eltern, um das Sammeln erster Ideen für eine Projektwoche, um die Sicherung von Festplatten usw. Alle Beteiligten äußern sich sehr zufrieden über den bisherigen Verlauf dieses Schulversuchs.

21. Dezember 2006

Kaum nähert sich der 1. Bauabschnitt seiner endgültigen Fertigstellung, beginnen die Detailplanungen für die nächste Phase. Herr Schön von Landratsamt Dillingen und Herr Büschl, der Architekt, treffen sich dazu mit der Schulleitung. 2007 werden die bisherigen Chemie- und Biologieräume umgebaut, sodass die Schule für die verstärkte Anwesenheit von Schüler/innen und Lehrkräften am Nachmittag gerüstet ist.

In der 2. Stunde treffen sich die 7. Klassen in St. Martin zum Weihnachtsgottesdienst.



Zunächst skeptische Blicke ...

14.00 Uhr: Dank einer großzügigen Spende des Schulvereins konnten für den Physikunterricht einige dringend benötigte Geräte gekauft werden. Nun trifft sich die gesamte Fachschaft zu einer schulinternen Fortbildung, in der diese Geräte getestet und vorgestellt werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen ehemaligen Schüler/innen, die durch ihre Mitgliedsbeiträge im Schulverein die Anschaffung der Geräte ermöglicht haben.



dann intensives Nachdenken.



Aha! So funktioniert das.



Einer erklärt – keiner schaut hin?

17.00 Uhr: Herr Weidner führt im Rahmen des Geschichtsunterrichts seinem Grundkurs den Film „Schindlers Liste“ von Steven Spielberg vor.

22. Dezember 2006

In der 1. und 2. Stunde hat die SMV für die 5. Klassen eine Überraschung parat: Im Forum gibt es eine kleine Weihnachtsfeier, bei der auch das Spielen nicht zu kurz kommt.



Profis bei der Arbeit



Interessiertes Publikum



Hier gibt's etwas zu holen.

Um 12.05 Uhr endet der Unterricht, und es beginnen die Weihnachtsferien.